

Einladung zur Frühlingszeit in den Wald und ins Forstmuseum

Dort, wo Schüler und Lehrer der Volksschule Landl im Herbst des Vorjahres gemeinsam mit Museumsverein, Waldpädagoginnen, Forst & Kulturführerinnen bei der Holzernte der Österr. Bundesforste dabei sein durften, war diesmal der Treffpunkt für den Thementag „**Pflanzgarten und Waldjugend**“.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Wanderung von Neuhaus Richtung Scheibling war bald das Ebenfeld erreicht. Revierleiter Förster Martin, Forstadjunkt Bernhard und Forstfacharbeiter Christian vom Forstbetrieb Steiermark der ÖBF-AG hatten Säcke voller 3-jähriger Fichtenbäumchen vorbereitet und erklärten genau, was es beim Setzvorgang zu beachten gilt, beginnend vom richtigen Standort, Pflanztiefe, Nadelprobe bis zum Einsatz der Wiedehopphaue.

Ausgerüstet mit bunten Arbeitshandschuhen und im Werkunterricht bedruckten Stofftaschen, gefüllt mit Bäumchen und deren gut geschützter Wurzeln machten sich die Kleingruppen ans Werk.



Kinder der 3+4 Schulklasse wagten sich mit ihren Waldpädagoginnen ins steilere Gelände und ließen sich erst vom Signalhornton zur Jausenzeit rufen.

Mit der Unterstützung von Marianne, die viele Fragen der Kinder über ihre Arbeit als ehemalige Kulturarbeiterin beantwortete, und Kunstschmied Wolfgang schafften auch die Kinder der 1+2 Schulstufe ein sehr ansprechendes Pflanzenpensum, sodass nach einer Stunde **insgesamt 225 Fichten und 2 Eiben gesetzt waren!**



Nach einer gesunden Brot, Apfel und Apfelsaftjause marschierten alle gemeinsam ins Forstmuseum, wo Maria, eine weitere ehemalige Kulturarbeiterin aus Großreifling, den Einsatz der Werkzeuge aus ihrem langjährigen Arbeitsbereich bei jedem Wetter in der Natur erklärte.





Als Erinnerung durfte jedes Kind einen eigenen Tontopf mit einem jungen Lärchenbäumchen bepflanzen und mit nach Hause nehmen und zum Abschluss ließen sich alle die von Franz im Clementiduck gewärmte Brotsuppe mit den ersten Kräutern aus dem Wilden Beet so richtig gut schmecken!



Für einige heißt es noch vor dem geplanten „Holzenergie“ - Thementag im Herbst Abschied nehmen:

Für die mit Semesterende bevorstehende Pensionierung der langjährigen Volksschuldirektorin Gertrud Hopfer pflanzten alle gemeinsam einen Nussbaum, der hoffentlich bald und reichlich Ernte trägt.

Ein Schüler der 4 Schulstufe meinte über seinen Schulwechsel im Herbst in die Hauptschule Weißenbach, dass er sich dann halt „Krankenstand“ nehmen werde – schließlich muss er wieder dabei sein und nach seinen Bäumen sehen!



Wir freuen uns sehr über diesen gelungenen Projekttag!

Konzeption und Projektleitung:

Brigitte Neuhold, Waldpädagogin

Revierleiter Martin Neuhold, ÖBF AG Forstbetrieb Steiermark

Mag. Veronika Frank, GF Ö Forstmuseum Silvanum, Forst und Kultur, PR

Kooperation und Mitarbeit

Pädagoginnen, Eltern und Schüler der Volksschule Landl

Christian Maunz, Forstfacharbeiter und Bernhard Jagersberger, Forstadjunkt ÖBF

Elfriede Kronsteiner und Sabine Reichenpfader – zert. Waldpädagoginnen

Maria Schneider und Marianne Leberl, ehem. Kulturarbeiterinnen ÖBF

Franz Huber, Vereinsobmann und Heizer

Martha Weber, Bilddokumentation

Wolfgang Scheiblechner, Kunstschmied aus Palfau

Bäckerei Schneiber – Schwarzmüller, Bauernbagette